

## **Zweites Gesetz zur Änderung des Sächsischen Gesetzes zur Ausführung des Sozialgesetzbuches**

**Vom 23. September 2010**

Der Sächsische Landtag hat am 1. September 2010 das folgende Gesetz beschlossen:

### **Artikel 1**

§ 16 Abs. 3 des Sächsischen Gesetzes zur Ausführung des Sozialgesetzbuches (**SächsAGSGB**) vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 169), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 866) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Satz 1 Halbsatz 1 wird wie folgt gefasst:  
„Der auf den Freistaat Sachsen entfallende Anteil an der Bundesbeteiligung nach § 46a Abs. 1 und 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022, 3023), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2495) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, wird auf die Träger der Sozialhilfe entsprechend ihren Ausgaben abzüglich der Einnahmen für Leistungen nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch aufgeteilt;“.
2. Satz 4 wird gestrichen.

### **Artikel 2**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Dresden, den 23. September 2010

**Der Landtagspräsident**

**Dr. Matthias Rößler**

**Der Ministerpräsident**

**Stanislaw Tillich**

**Die Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz**

**Christine Clauß**